

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau StK Klug

Teilergebnisplan**Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):**

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um eine jährliche Zuweisung, die die Stadt Köln als kreisfreie Stadt aus der Aufteilung der Landesersparnisse bei den Wohngeldausgaben gem. § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen erhält.

Zeile 3 (sonstige Transfererträge):

Die hier veranschlagten Erträge stellen Kostenbeiträge bzw. Aufwendungsersätze für erbrachte SGB II-Leistungen dar.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Die hier ausgewiesenen Beträge beinhalten die Bundeserstattung an den Kosten der Unterkunft und Warmwasserkosten sowie die erwarteten Personalkostenerstattungen der Agentur für Arbeit für städtisches Jobcenter-Personal. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahresplanwert und dem Ergebnis 2014 liegt in dem ungleich höheren Anstieg der Kosten der Unterkunft begründet (vgl. Zeile 16).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Der Ansatz stellt den Kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungskostenbudget des Jobcenters Köln unter Berücksichtigung der zu erwartenden, allgemeinen Kostensteigerungen in Folgejahren dar.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hier sind u. a. enthalten (Angaben in €):

	Plan 2016	Plan 2017
Leistungsbeteiligung SGB II - Kosten der Unterkunft und Heizung	337.406.300	342.641.300
Leistungsbeteiligung SGB II - Einmalige Leistungen	4.300.000	4.400.000
Leistungsbeteiligung SGB II - Schuldnerberatung	2.000.000	2.100.000
Leistungsbeteiligung SGB II - Suchtberatung	344.900	344.900
Leistungsbeteiligung SGB II - Psychosoziale Betreuung	2.173.800	2.673.800
Leistungsbeteiligung SGB II - Kinderbetreuungskosten	170.000	172.500

Die Abweichung zwischen den Planjahren beruht auf der Fortschreibung von Fallzahlen und Fallkosten je Leistung.

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

Insbesondere bei den Kosten der Unterkunft ist vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation mit einem weiteren Anstieg der Anzahl an Bedarfsgemeinschaften zu rechnen. Gleichzeitig führt die Entwicklung der Mieten und Nebenkosten zu einer deutlichen Ansatzanpassung. Die korrespondierende Bundeserstattung gleicht diese Mehraufwendungen nur anteilig aus (vgl. Zeile 6).